

Paul Albrecht's Selbstverlag,
Hamburg, Leipzig,
Harvestehuder Weg 14. Rossplatz 16.
[1103]

Soeben wurde in Leipzig ausgegeben:

Leszing's Plagiate

von

Paul Albrecht,
Dr. med. et phil.,
Königlich Preussischem Professor.

Zweiter Band, Erstes Heft.

[Bogen 31—40.]

[Seite 479 — 688.]

2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* no. bar.

Mit Vor- und Haupttitel des Zweiten Bandes.

Holbergliebhaber und skandinavische Buchhandlungen mache ich darauf aufmerksam, dass mit diesem Hefte bei Gelegenheit der genetischen Einführung in den Jungen Gelehrten ein Nachweis sämtlicher Holbergscher Plagiate beginnt. Leszing und Holberg hatten überhaupt in Bezug auf Plagiiere sehr viel Aehnlichkeit. Der Nachweis der Holbergschen Plagiate beginnt in Petitschrift auf Seite 587 und endet auf Seite 654 des am 15. Januar 1891 erscheinenden 2. Heftes des 2. Bandes. Wird nur gegen bar abgegeben!

Hamburg
Leipzig, 1. Januar 1891.

Paul Albrecht's Selbstverlag.

[1808] Das im Selbstverlage des Verfassers (früher Verlag von H. v. Waldheim) erschienene Werk:

Die Theorie

der

parabolischen u. elliptischen Bögen

in ihrer Anwendung auf

Eisenconstruktionen

oder

neues Berechnungs- und Konstruktions-Verfahren

aller versteiften Systeme contin. Tragbögen aus Schmied- und Walzeisen

von

Heinr. Haase.

Mit 27 Figurentafeln.

5 *M* 50 *g* mit 25% Rabatt.

debitiere ich für den Buchhandel und bitte Bestellungen hierauf an mich zu überschreiben.

Regensburg, 6. Januar 1891.

Herm. Bauhof.

Val. Höfling's Buchdruckerei in München.

[1289]

Soeben erschien:

Illustrierte Monatshefte

für die

Gesamt - Interessen

des

Gartenbaues.

Unter Mitwirkung

hervorragender Fachmänner

herausgegeben von

Max Kolb. Dr. J. E. Weiss. M. Lebl.

Neue Folge. X. Jahrgang 1891.

(Dr. Neubert's Gartenmagazin XLIV. Jhrg.)

Erstes Heft.

Jährlich 12 Hefte reich illustriert 10 *M* ord.,
nur bar 7 *M* 50 *g*.

Ich bitte um gef. Erneuerung der bisherigen Kontinuation.

Heft 1 steht mit Einzelberechnung in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten und bitte um thätige Verwendung für diese in Fachkreisen leicht absetzbare Zeitschrift.

Hochachtungsvoll

München, Januar 1891.

Val. Höfling's Buchdruckerei.

Nur auf Verlangen

mit 25% Rabatt.

[1126]

Commissions-Verlag

von

A. Foesser Nachfolger in Luzern.

Soeben erschienen:

Theolinde. Ein Sang vom Bodensee von Hans Hagen. Brosch. 1 *M* 30 *g*.

— dasselbe. Eleg. geb. 2 *M*.

Erlebnisse zweier Luzerner als Bürger und Soldaten in den Vereinigten Staaten und Indianer-Territorien von Nord-Amerika 1865—1869. Brosch. 60 *g*.

Form und Befugnisse für letzte Willensverordnungen nach den bestehenden Gesetzgebungen der schweizerischen Kantone. Unter geschäftstüchtiger Mitwirkung aus allen Kantonen von **Zünd-Meyer**, alt-Bürgerraths-Präsident in Luzern. Brosch. 1 *M* 80 *g*.

[1270]

Zum 27. Januar (Kaisers Geburtstag)

bringe ich in Erinnerung, besonders für Schulfestlichkeiten:

Lebensgroßes Brustbild

Sr. Majestät

Kaiser Wilhelm II.

Lithographiert von **G. Engelbach.**

Auf feinem Kupferdruck-Papier, 70×96 cm.

Preis nur 3 *M*,
mit 50% Rabatt und 7/6 Exemplare.

Germania.

Zweitausend Jahre vaterländischer Geschichte u. deutscher Dichtung.

Herausgegeben von **Frdr. Basedow.**

30 Bogen gr. 8^o.

enthaltend 524 der vortrefflichsten patriotischen Gedichte der hervorragendsten deutschen Dichter aller Zeiten; die Sammlung läßt keine bedeutendere Begebenheit der deutschen und brandenburgisch-preussischen Geschichte unberücksichtigt und eignet sich daher ganz vortrefflich zu einer Auswahl von Vorträgen an patriotischen Gedenktagen besonders für die damit betrauten Lehrer.

Preis brosch. 3 *M*; eleg. geb. 4 *M* 50 *g*.

Herm. J. Meidinger, Verlag, Berlin.

Fortsetzung.

[1184]

Soeben erschien:

Praeparation und Commentar

zu den

Psalmen

mit genauen Analysen und getreuer Uebersetzung

für Gymnasiasten, Studierende und Candidaten

herausgegeben von

Dr. Johannes Bachmann.

Heft 2. Ps. 21—41.

Preis 1 *M* ord., 75 *g* netto.

Die Bachmann'schen Praeparationen zu den alttestamentlichen Schriften haben bereits in der kurzen Zeit ihres Bestehens die vollste Anerkennung in theologischen wie philologischen Kreisen gefunden. Durch Vorlegen in den Kreisen der hebräischen Lehrer, der Schulamtskandidaten u. der Studierenden der Theologie werden Sie mit diesen Praeparationen leicht einen lohnenden Absatz finden. Die Fortsetzung erscheint in kurzen Zwischenräumen und bitten wir die Abnehmer zu notieren. Um thätigste Verwendung bittend zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin.

F. Schneider & Co. Verlags-Conto.